

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1863

CVIII. Markgraf Johann vereignet dem Wedego, Bischofe von Havelberg und Hauptmann der Prignitz, zu seiner in der Pfarrkirche zu Wittstock für sein Seelenheil fundirten Stiftung den freien Hof zu ...

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-56044

nakomen an vnsen vnd sus ydermann an sinen rechten vnschedelich. To vrkund mit vnserm anhangenden Insiegel versigelt vnd Geuen to Coln an der Sprew, am Sonawent na Thome apostoli, gots gebort vierteynhundert vnd Im eyn vnd achtigesten Jaren.

Nach bem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 74.

CVIII. Markgraf Johann vereignet bem Bebego, Bischofe von Savelberg und Sauptmann ber Brignig, zu seiner in ber Pfarrfirche zu Wittstod für sein Seelenheil fundirten Stiftung ben freien hof zu Gismerslage, am 12. Januar 1484.

Wir Johans etc. Bekennen offentlich mit disem briue fur vnns, vnnser erben vnd nachkomen, Marggrauen zu Brandemburg, vnd funft vor allermeniglich, dy In fehen, horen oder lesen, das wir den Erwirdigen In got, vnserm geuattern, Rate vnd besondern freundt, Heren Wedige, Bischoue zu Hauelberg, ytzund vnnser Hawbtmann In der prignitz, nach erkentnus seiner gutwilligen vnd getrewen dinst, die er vnser Herrschaft vnd vns etwe offt nutzlich getan vnd beweift hat, vnd In furderen czeiten wol thun kan vnd foll, auch aufs fondern gnaden den freyen Hof zu Gyssmersslag, mit sampt aller seiner czugehorung, gnaden vnd gerechtigkeiten, fo er von Jasper vnd philips Crussemarck, den sy, wy Recht, vor vns verlassen, czu seiner Newen stifftung vnser liben frowen der zeiten In der pfarrkirchen zu wystock gnediglich vereigent haben vnd czu rechtem ewigem eigenthumb den Hof zu Gysmersslag mit aller seiner zugehorung, wy obberurt, nichts außgenohmen, Inmaßen die gnanten Crusemarck den Hof von vnnser Herrschaft vnd vns zu Manlehn Inne gehabt, beselsen vnd gebrawcht haben vnd nach lawt des kawffbriues daruber gegeben by folicher Stifftung zu Wiftock, fo der gemelt vnnfer frundt vnd geuatter vmb vnnser vnnd seiner Selen seligkeit willen gefundirt hat, als eigenthumbs Recht vnd gewonheit ift, ewiglich zu bleiben, In vnd mit Craft dits briues, vor vns, vnser erben vnd funst meniglichs vngehindert. Czu vrkunt etc. Datum Coln an der Sprew, am montag nach trium regum, Anno etc. LXXXIIII.

Nach bem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 20.

CIX. Enwalt und henning von Kehrberg verfaufen bem heibefaland Bachte von einer hufe zu Krampfer, am 13. Januar 1484.

Vor allen vramen luden, dy dessen brest seen esste horen lesen, zo bokenne wy Enwalt vnd henningh, gheheyten de kerberghe, veddern, dat wy mit vulborth vnser rechten eruen